



## Das Titelbild im Spiegel des Vaterunser

### **Vater unser im Himmel,**

- Du schickst uns immer wieder den Regenbogen als Zeichen der Verbindung zwischen dir und den Menschen.

### **geheiligt werde dein Name.**

- Durch das Blau des Himmels, das Grün der Natur, alle Farben der Erde, die du zu deinem Lob geschaffen hast.

### **Dein Reich komme.**

- Du wachst über uns auf der Suche nach dem richtigen Weg in deinem Licht.

### **Dein Wille geschehe,**

- Wie du gewollt hast, haben wir uns die Erde erschlossen. Wir haben Straßen gebaut, die bis in die entlegensten Winkel der Erde führen.

### **wie im Himmel so auf Erden.**

- Dabei haben wir große Teile der Natur zerstört, uns bereichert. Deine göttliche Geistkraft, die über allem schwebt, ist oft nur schwer zu erkennen.

### **Unser tägliches Brot gib uns heute.**

- Saftiges Grün überall beiderseits des Weges und auf den Hügeln wächst und gedeiht alles. Sogar auf dem steinigen Weg lässt du noch eine Blume in der Farbe der Reinheit blühen.

### **Und vergib uns unsere Schuld**

- Du lässt uns nicht im Dunkel der Missstände, die wir selbst verursacht haben, zurück. Du öffnest uns die Tore zum Weg der Erkenntnis weit, immer wieder neu.

### **wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.**

- Durch die Ketten, die du gesprengt hast in uns, sind wir in der Lage, den anderen die Fesseln, die sie einengen, abzunehmen.

### **Und führe uns nicht in Versuchung,**

- Die Schönheiten und Verlockungen der Welt blenden uns oft auf der Suche nach dir.

### **sondern erlöse uns von dem Bösen.**

- Vieles wird oft zum Selbstzweck und verstellt unseren Blick auf den richtigen Weg der Wahrheit, den du uns weist.

### **Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit.**

**Amen.**

*Von: Ulrike Festag, Gruppe Titelbild*



## Titelbild-Beschreibung

Das Titelbild des WGT 2022 aus England, Wales und Nordirland ist kein gemaltes Bild, sondern eine Textilarbeit von Angie Fox, typisch für Nordengland, zusammengenäht aus vielen Einzelteilen aus mehreren Stoffbahnen und gestickten Applikationen, der in mühevoller monatelanger Arbeit angefertigt wurde.

Im Vordergrund sehen wir einen dunkelgrau gepflasterten Weg, der anfangs die ganze Bildbreite einnimmt und immer schmaler werdend sich in der oberen Bildmitte zwischen zwei grünen Hügeln im blau-weißen Horizont verliert. In der Bildmitte, am Anfang des Weges stehen drei weiße Lilien aus einer Pflanze entstammend zwischen zwei geöffneten Kirchenportalen in braunen Tönen, an welchen gesprengte Ketten hängen - in der Farbe Weiß aufgestickt, die die Farbe der dazwischenstehenden Lilien aufnehmen. Die beiden großen Kirchenportale begrenzen rechts und links das Bild und geben den Blick frei auf grüne Wiesen und Hügel und den Verlauf des Weges bis zum Horizont.

Der obere Bildrand wird umsäumt von einem Regenbogen, der mit rot beginnt und mit rosa, gelb, grün und blau fortgesetzt wird. Direkt unter dem Bogen zwischen den weit geöffneten Türpforten, inmitten des weiß-blauen Himmels schwebt eine weiße Taube. Wie der farbenverkehrte Regenbogen ist auch die Taube in sich mehrdeutig, da deren Flügel dem Horizont zustrebend die Türflügel offen halten und in die Ferne weisen, der Kopf und der Schnabel des Vogels sich jedoch der dreifachen Lilie und dem Betrachter zuwenden.

Was wollen die Frauen uns damit sagen?

Gottes Geistkraft begleitet uns im Hier und jetzt und in der fernen Zukunft? Im Blick auf den Brexit, die tief gespaltene Gesellschaft und die immensen Ab- und Ausgrenzungen scheint es, dass viele Türen auf verschiedenen Ebenen geöffnet werden müssen, damit Gottes Geist wehen kann. Sind die drei weißen Lilien, aus einer Pflanze entstammend im Vordergrund ein Symbol für die Dreifaltigkeit Gottes? Garant\*in für das Öffnen aller Pforten und Sprengen aller Ketten? Kann das Wesen der Göttlichen Geistkraft sich nur entfalten, wenn statt Enge Offenheit und Weite herrscht, wenn Raum zur Entfaltung des göttlichen Geheimnisses bleibt? Ist der „umgekehrte“ Regenbogen als Zusage Gottes zu deuten - vielleicht auch in anderer Weise als wir es gewohnt sind? Dass der Bund dennoch bestehen bleibt, dass Gott sein JA zum Menschen und zur Welt aufrecht erhält und es nie mehr eine Vernichtung - eine Sintflut geben wird?

Für mich drückt das Bild HOFFNUNG aus: Unser Weg wird nicht grau bleiben, unser Weg mit Gott wird auf saftige Wiesen führen, denn: Gott ist da - sein Angebot an uns bleibt bestehen. Es liegt an uns, den Weg zu betreten. Gott will, dass wir Türen öffnen, Hass überwinden und uns die Hand reichen zu einem gelingenden Miteinander im Vertrauen auf GOTT. Gehen wir auf diesem Weg und mag er auch noch so ungewiss sein, denn wissen wir uns in Gottes Liebe verankert. Die dreieinige Göttlichkeit steht felsenfest auf diesem Weg und gibt uns Halt und Sicherheit. Die Göttliche Geistkraft über uns im Symbol der Taube zeigt Zugewandtheit im Jetzt und Begleitung in die Zukunft. Das Bild zeigt den „Zukunftsplan Hoffnung“ als Geschenk Gottes an uns. Welche Verheißung! Was für eine Zusage: Ich bin da, ich war immer schon da und ich werde auch in Zukunft mit euch sein bis zum Ende der Zeiten.

Von: Daniela Krause



## Zukunftsplan: Hoffnung

### Quilt von Angie Fox

Auswählen von Stoffen, Farben, Muster

Zuschneiden, aneinanderlegen, von Hand nähen, sticken.

Sehr viel Geduld, Sorgfalt, Fantasie

Ich blicke auf - Dreifaltigkeit - 3 weiße Blüten mit grünen Blättern,  
offenes Tor, daran zerrissene Ketten,

Nun britische Kolonien sind Geschichte, die Ketten sind noch zu spüren.

-darüber Noahs Bogen, ebenso equal Rights Regenbogen.

Den Farbverlauf auf den Kopf gestellt, Grund Farbharmonie?

Oder weil vieles im Moment auf dem Kopf steht in unserer Umwelt, Politik, tgl. Leben?

Im Bogen die Taube - Hl. GEIST - begleitet jede von uns auf ihrem verschlungenen Weg in die Zukunft.

Seine / Ihre Gegenwart gibt uns Hoffnung.

*Von: Anette Gesenhaus, möglicher Platz im Gottesdienst nach Lied 7, Seite 21*

## Taube

Taube, flieg in die Zukunft,

erzähle von zerrissenen Ketten

erzähle von geöffneten Toren

und von dem Weg in die Freiheit,

wo wir Gerechtigkeit leben, die Schöpfung bewahren,

wo gutes Leben für alle sein wird.

Der Weg beginnt jetzt, ich folge Dir.

Aus meinen Erfahrungen von Ketten und geschlossenen Toren,

die mich hinderten, die Zukunft mitzugestalten, habe ich gelernt!

Doch jetzt ist mir ein Neuanfang geschenkt, voller Tatendrang gehe ich los, denn mein Zukunftsplan heißt Hoffnung!

Ich darf gewiss sein, Du bist mit mir auf dem Weg!

*Elisabeth Becker-Christ*



## „GUTER HOFFNUNG SEIN...“

Sie kommt uns in der Weite  
des Himmels und im Herzen nah  
begleitet uns lebenslang  
und ist auf Anruf da

Ihr Name „Hoffnung“  
und Lebensmotto „Es werde“  
sind eingespeichert in allem  
Geschaffenen auf dieser Erde

Und nimmt Gestalt an  
was aufblüht im Leben  
und in der Liebe und Zuwendung  
die wir einander geben

Ohne ihr Dasein sind wir gefährdet  
uns am Gewohnten festzuhalten  
statt den Wandel in unserer Zeit  
zukunfts-fähig zu gestalten

Sie beflügelt alles Schwere  
und das Herz wird so wunderbar leicht  
das Leben bekommt wieder Farbe  
und die Angst vor der Zukunft weicht

---

Karin Schwendt, Lüneburg